

Leben nach der Flucht – zwischen Willkommenskultur und Abschottung

Wie viele Geflüchtete kommen noch nach Deutschland? Woher kommen die Menschen und werden alle, deren Asylantrag abgelehnt wurde, abgeschoben?

Obwohl weltweit die Flüchtlingszahlen steigen, kommen seit Jahren immer weniger Asylsuchende in Deutschland an. Doch die Debatte um eine menschenwürdige Flüchtlingspolitik ist noch lange nicht abgeschlossen. Die massiven Gesetzesverschärfungen der letzten Jahre wurden in der Öffentlichkeit wenig diskutiert. Zudem herrscht weiter großes Unwissen über die Lebensbedingungen von Geflüchteten in Thüringen.

In der Schulung „Flucht und Asyl in Thüringen“ wird sich kritisch mit der aktuellen Flüchtlingspolitik in Thüringen und der Bundesrepublik auseinander gesetzt. Zudem werden wichtige Hintergrundinfos geliefert: sind Geflüchtete mit einer Duldung illegal hier, darf man mit einer Aufenthaltserlaubnis für immer in Deutschland bleiben, wer bekommt Asyl und wer nicht, wie viel Sozialleistungen erhalten Flüchtlinge und warum haben einige von ihnen ein Arbeitsverbot?

Die Schulung wird durch den Flüchtlingsrat Thüringen e.V. durchgeführt. Sie richtet sich an Ehrenamtliche und Multiplikator*innen, die an einer menschenrechtsorientierten Flüchtlingsunterstützung interessiert sind. Je nach Bedarf kann auf einzelne Themenbereiche tiefer eingegangen oder können weitere Schwerpunkte hinzugefügt werden.

Neben einem fachlichem Input als Vortrag wird sich gemeinsam in interaktiver Kleingruppen- und Plenumsarbeit den Themen angenähert. Die Schulung wird als 3-Stunden- oder als Ganztagsseminar vor Ort angeboten.

Wenn Sie die Schulung buchen möchten oder Fragen dazu haben melden Sie sich unter:

Projekt [CoRa]*

DGB-Bildungswerk Thüringen e.V. und Flüchtlingsrat Thüringen e.V.

Schillerstr. 44; 99096 Erfurt

0176/ 56 94 1331 arnold@fluechtlingsrat-thr.de

*[CoRa] bietet Bildungsveranstaltungen gegen Rassismus an und unterstützt engagierte Menschen vor Ort. Das Projekt [CoRa] – contra Rassismus – pro Migration und Asyl ist ein vom Thüringer Landesprogramm für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit sowie PRO ASYL finanziertes Gemeinschaftsprojekt des DGB-Bildungswerkes und des Flüchtlingsrates Thüringen e.V.